

Niederschrift
über die 22. Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Jesberg
am Montag, dem 22. April 2024 um 20.00 Uhr
im DGH Hundshausen

Anwesend waren:

Helwig, Andreas, Jesberg OT Elnrode/Strang
Klitsch, Lothar, Jesberg
Knauff, Ulrike, Jesberg
Kupetz, Torsten, Jesberg
Kurzrock, Ernst, Jesberg
von Loewenstein, Caspar-Friedrich, Jesberg OT Reptich
Lukasch, Martin, Jesberg OT Elnrode/Strang
Noll, Günter, Jesberg OT Densberg
Stumpf, Heinz, Jesberg OT Hundshausen
Weinberger, Christiane, Jesberg
Wölk, Kai, Jesberg OT Hundshausen
Wolf, Michael, Jesberg

Es fehlten entschuldigt:

Aubel, Bernd, Jesberg
Rödding, Heike, Jesberg
Sprenger, Johannes, Jesberg

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Manz, Heiko, Bürgermeister, Jesberg-OT Densberg
Abraham, Horst, Jesberg OT Hundshausen
Messirek, Norbert, Jesberg OT Elnrode/Strang
Völker, Simone, Jesberg OT Reptich

Schriftführer:

Roth, Andreas, Jesberg OT Reptich

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung eröffnete die Sitzung um 20:00 Uhr.
Er begrüßte die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, die anwesenden Ortsvorsteher sowie den zu TOP 3 anwesenden Herrn Meichsner.

Der Vorsitzende stellte sodann fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

Gegen die Form und Frist der Einladung haben sich keine Einwände ergeben.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.02.2024

Gegen die Niederschrift vom 19.02.2024 haben sich keine Einwände ergeben.

Vor Aufruf des nächsten Tagesordnungspunktes wurde die Öffentlichkeit von der Sitzung ausgeschlossen.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Erneuerung des DGH Reptich (nicht öffentlich)

Bürgermeister Manz berichtet, dass aufgrund des geringen Volumens die ersten Elektro-Arbeiten bereits in Auftrag gegeben und durchgeführt wurden. Somit bittet der Gemeindevorstand den bisherigen Unterpunkt „TOP 2 g) Elektroarbeiten“ von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abzusetzen. Hiergegen haben sich keine Bedenken ergeben.

Der Wunsch nach der Erneuerung des DGH Reptich resultiert u.a. vor allem aus dem Ergebnis des IKEK-Programmes, so Bürgermeister Manz in seinen Erläuterungen. Nach der am 18.04.2024 erfolgten Submission kann nunmehr die Auftragsvergabe durch die Gemeindevertretung für die nachfolgenden Gewerke vergeben werden:

- a) Erd-, Maurer- und Betonarbeiten
- b) Holzbauarbeiten
- c) Dachdeckerarbeiten
- d) Fliesenarbeiten
- e) Sanitärinstallation
- f) Tischlerarbeiten (Fenster u. A-Türen)

Gemeindevertreter Klitsch (Bürgerliste Wir für Jesberg) stellt den nachfolgenden Antrag und begründet diesen:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, der Gemeindevertretung einen Kosten- und Finanzierungsplan, sowie eine detaillierte Planung für den Innen- und Außenbereich des DGH Reptich vorzulegen.

Erst nach Vorlage dieser Pläne soll die Gemeindevertretung über die einzelnen Abschnitte der geplanten Baumaßnahmen beraten und entscheiden an wen und zu welchen Bedingungen die Aufträge vergeben werden sollen.“

In den folgenden Stellungnahmen der CDU- und SPD-Fraktion wird auf die einzuhaltenden Vergabefristen hingewiesen.

Sodann ließ der Vorsitzende über den Antrag des Herrn Klitsch mit dem folgenden Ergebnis abstimmen:

- 1 Stimme „Ja“
- 11 Stimmen „Nein“.

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgend wird sodann der nachfolgende Beschluss en bloc gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg erteilt die Aufträge für folgende Gewerke laut Submissionsergebnis und Vergabevorschlag wie folgt:

- a) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg erteilt den Auftrag für das Gewerk Erd-, Maurer- u. Betonarbeiten laut Submissionsergebnis an den wirtschaftlichsten Anbieter.
- b) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg erteilt den Auftrag für das Gewerk Holzbauarbeiten laut Submissionsergebnis an den wirtschaftlichsten Anbieter.
- c) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg erteilt den Auftrag für das Gewerk Dachdeckerarbeiten laut Submissionsergebnis an den wirtschaftlichsten Anbieter.
- d) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg erteilt den Auftrag für das Gewerk Fliesenarbeiten laut Submissionsergebnis an den wirtschaftlichsten Anbieter.
- e) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg erteilt den Auftrag für das Gewerk Sanitärinstallation laut Submissionsergebnis an den wirtschaftlichsten Anbieter.
- f) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg erteilt den Auftrag für das Gewerk Tischlerarbeiten (Fenster+ A-Türen) laut Submissionsergebnis an den wirtschaftlichsten Anbieter.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

Abschließend wird vereinbart, in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung die Umbau- und Maßnahmenpläne nochmals detaillierter vorzustellen.

An dieser Stelle wird die Öffentlichkeit wiederhergestellt und der Vorsitzende begrüßt nunmehr auch die erschienenen Zuhörer.

TOP 3 Sachstandsbericht Digitalisierung

Der zu diesem TOP anwesende Herr Meichsner dankt zunächst den Mitarbeitern der Verwaltung für das Engagement im Zusammenhang mit der Einführung der Digitalisierung in den verschiedenen Bereichen.

Anschließend folgt per Power-Point-Präsentation ein Bericht über die bisher umgesetzten Projekte sowie ein Ausblick auf noch ausstehende Maßnahmen. Herr Meichsner beantwortet in diesem Zusammenhang gestellte Fragen.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung zur beabsichtigten Auflösung des Gasversorgungszweckverbandes Schwalm-Eder-Kreis

Bürgermeister Manz weist darauf hin, die Gemeinde Jesberg Gründung des Zweckverbandes Mitglied ist. Da nunmehr allerdings feststeht, dass innerhalb der Gemeinde Jesberg kein Gasversorgungsnetz gebaut werden wird, ist eine weitere Mitgliedschaft entbehrlich. Somit wird vom Gemeindevorstand empfohlen, der Auflösung des Zweckverbandes zuzustimmen.

Auch dieser TOP wurde in der Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung beraten. Dessen Beschlussempfehlung entsprechend wird der nachfolgende Beschluss gefasst:

Beschluss:

- 1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg nimmt die Ausführungen zur beabsichtigten Auflösung des Gasversorgungszweckverbandes Schwalm-Eder zur Kenntnis und stimmt, aufgrund**
 - a. des Wegfalls der Aufgabe gemäß § 3 der Verbandssatzung sowie**
 - b. der Umsetzung des § 2b Umsatzsteuergesetz ab 01.01.2025 und des damit verbundenen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwands für die Weiterleitung der Konzessionsabgabe**

der Auflösung des Zweckverbandes zu. Der Vertreter der Gemeinde Jesberg wird ermächtigt, in der Verbandsversammlung am 26.06.2024 einer entsprechenden Beschlussvorlage zur Auflösung des Gasversorgungszweckverbandes zum 31.12.2024 zuzustimmen.
- 2. Mit der Auflösung des Zweckverbandes tritt die Gemeinde in den bestehenden Konzessionsvertrag mit der EAM Netz GmbH ein.**
- 3. Die auf den Konten des Zweckverbandes vorhandenen Reste der Verwaltungspauschale werden nach Auflösung des Zweckverbandes und Abwicklung aller finanziellen Verpflichtungen dem Haushalt des Schwalm-Eder-Kreises zugeführt.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 5 Berichte aus den Verbänden

Es folgten die Berichte aus den nachfolgenden Verbänden durch den jeweiligen Vertreter:

ekom21	Bürgermeister Manz
Gasversorgungszweckverband	Bürgermeister Manz
Kellerwald-Verein	Bürgermeister Manz
Ordnungsbehördenbezirk SEW	Bürgermeister Manz

Wasserverband Neumental-Jesberg	Günter Noll und Ulrike Knauff
Wasserverband Schwalm	Bürgermeister Manz
Abfallzweckverband	Andreas Helwig
Zweckverb. Naturpark Kellerw.Edersee	Bürgermeister Manz
Zweckverb. Schwalm-Eder-West	Heinz Stumpf

Die Nachfragen wurden jeweils entsprechend beantwortet.

TOP 5 Mitteilungen

Bürgermeister Manz teilt mit, dass

- am 15.05.2024 eine Info-Veranstaltung zum Thema „Pflegebedürftigkeit“ des DRK und Kirchengemeinde stattfindet.
- der Kellerwald-Turm instand gesetzt werden soll.
- die Pumptrac-Strecke mit 12.000,00 € durch LEADER gefördert wird.
- die Fa. Goetel die Glasfasernutzung in Teilbereichen frei geschaltet hat.
- die Baumaßnahme Küche/Saal in der Kellerwald-Halle abgeschlossen ist und dankt den ehrenamtlichen Helfern und Förderern.
- die Umbau-Maßnahme DGH Hundshausen abgeschlossen ist und in diesem Zusammenhang der Hundshäuser Dorfgemeinschaft für die geleisteten Arbeitsstunden und Zuschüssen ganz besonders zu danken ist.

Ende der Sitzung: 22:13 Uhr

Der Vorsitzende:



Der Schriftführer:

